

# ISO 14001:2015 - Zertifikat für Umweltmanagementsysteme

## Einführung

---

Das Erreichen eines Gleichgewichts zwischen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft wird als wesentlich erachtet, um die Bedürfnisse der Gegenwart zu decken, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu beeinträchtigen, ihre Bedürfnisse zu befriedigen. Nachhaltige Entwicklung als Ziel wird durch die Balance der drei Säulen der Nachhaltigkeit erreicht.

Die gesellschaftlichen Erwartungen an nachhaltige Entwicklung, Transparenz und Rechenschaftspflicht haben sich mit immer strengeren Gesetzen, wachsendem Druck auf die Umwelt durch Umweltverschmutzung, ineffiziente Ressourcennutzung, unsachgemäße Abfallwirtschaft, Klimawandel, Verschlechterung von Ökosystemen und Verlust der biologischen Vielfalt weiterentwickelt.

Dies hat dazu geführt, dass Organisationen einen systematischen Ansatz für das Umweltmanagement verfolgen, indem sie Umweltmanagementsysteme implementieren, um zur ökologischen Säule der Nachhaltigkeit beizutragen.

Der Zweck dieser Internationalen Norm besteht darin, Organisationen einen Rahmen zu bieten, um die Umwelt zu schützen und auf sich ändernde Umweltbedingungen im Gleichgewicht mit sozioökonomischen Bedürfnissen zu reagieren. Sie legt Anforderungen fest, die es einer Organisation ermöglichen, die beabsichtigten Ergebnisse zu erzielen, die sie für ihr Umweltmanagementsystem festlegt.

Ein systematischer Ansatz im Umweltmanagement kann dem Top-Management Informationen liefern, um langfristig erfolgreich zu sein, und Optionen für einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung schaffen durch:

- Schutz der Umwelt durch Verhütung oder Milderung nachteiliger Umweltauswirkungen;
- Minderung der potenziellen negativen Auswirkungen von Umweltbedingungen auf die Organisation;
- Unterstützung der Organisation bei der Erfüllung von Compliance-Verpflichtungen;
- Verbesserung der Umweltleistung;
- Kontrolle oder Beeinflussung der Art und Weise, wie die Produkte und Dienstleistungen der Organisation entworfen, hergestellt, vertrieben, verbraucht und entsorgt werden, unter Verwendung einer Lebenszyklusperspektive, die verhindern kann, dass Umweltauswirkungen unbeabsichtigt an andere Stellen innerhalb des Lebenszyklus verlagert werden;
- Erzielung finanzieller und betrieblicher Vorteile, die sich aus der Einführung umweltverträglicher Alternativen ergeben können, die die Marktposition der Organisation stärken;
- Übermittlung von Umweltinformationen an relevante interessierte Parteien.

Diese Internationale Norm, wie auch andere Internationale Normen, beabsichtigt nicht, die rechtlichen Anforderungen einer Organisation zu erhöhen oder zu ändern.

## Anwendungsbereich

---

Diese Internationale Norm legt die Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest, das eine Organisation verwenden kann, um ihre Umweltleistung zu verbessern. Diese Internationale Norm ist für die Anwendung durch eine Organisation bestimmt, die ihre Umweltverantwortung auf systematische Weise handhaben möchte, die zur ökologischen Säule der Nachhaltigkeit beiträgt.

Diese Internationale Norm hilft einer Organisation, die beabsichtigten Ergebnisse ihres Umweltmanagementsystems zu erreichen, die einen Mehrwert für die Umwelt, die Organisation selbst und interessierte Parteien darstellen. In Übereinstimmung mit der Umweltpolitik der Organisation umfassen die beabsichtigten Ergebnisse eines Umweltmanagementsystems:

- Verbesserung der Umweltleistung;
- Erfüllung von Compliance-Verpflichtungen;
- Erreichung der Umweltziele.

Diese Internationale Norm gilt für jede Organisation, unabhängig von Größe, Art und Art, und gilt für die Umweltaspekte ihrer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die die Organisation unter Berücksichtigung der Lebenszyklusperspektive entweder kontrollieren oder beeinflussen kann. Diese Internationale Norm legt keine spezifischen Umweltleistungskriterien fest.

Diese Internationale Norm kann ganz oder teilweise verwendet werden, um das Umweltmanagement systematisch zu verbessern. Ansprüche auf Konformität mit dieser Internationalen Norm sind jedoch nicht akzeptabel, es sei denn, alle ihre Anforderungen sind in das Umweltmanagementsystem einer Organisation integriert und ohne Ausschluss erfüllt.